



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Zum Wettkampf nach Chicago

Team des Stadtentwässerungsbetriebes bei Berufswettkampf auf einer Abwasser-Fachmesse dabei

Der Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt am Berufswettbewerb auf der Abwasser-Fachmesse Weftec 2015 in Chicago teil. Vier junge hochmotivierte Fachleute mit guten Fach- und Englischkenntnissen messen sich als deutsche Vertretung am 28. und 29. September mit Kolleginnen und Kollegen aus den USA, Kanada und Argentinien. Achim Ziethen (Kanalbauer), Ulli Winkler (Industriemechaniker), Tobias Häselhoff (Master of Science, Tätigkeitsfeld Biologische Analytik) und als einzige Dame und jüngste Teilnehmerin, Maren Scholten (in Ausbildung zum Bachelor of Engineering) trainieren fleißig, um den Pokal nach Düsseldorf zu holen. Der Stadtentwässerungsbetrieb hatte bei der internen Bewerbung insbesondere jüngere Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildende angesprochen.

Bei dem Wettbewerb wird nicht nur Werbung für die Landeshauptstadt gemacht, sondern es werden auch die vielfältigen Berufe und Ausbildungen, die der Stadtentwässerungsbetrieb anbietet, einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Der Stadtentwässerungsbetrieb bietet Ausbildungsplätze in den Berufen: Elektronikerin/Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Abwassertechnik, Industriemechanikerin/ Industriemechaniker, Chemielaborantin/Chemielaborant und den Dualen Studiengang (Kanalbau), Bachelor of Engineering (Bauwesen) in Verbindung mit der Ausbildung zur Kanalbauerin bzw. zum Kanalbauer. Darüber hinaus gibt es die unterschiedlichsten Tätigkeitsfelder für Absolventen eines Bauingenieurstudiums oder vergleichbare Bachelor- bzw. Masterstudiengänge, insbesondere mit den Vertiefungsrichtungen Siedlungswasserwirtschaft oder Tiefbau. Auch Techniker finden spannende Tätigkeitsfelder beim Stadtentwässerungsbetrieb, sei es beispielsweise in der Grundstücksentwässerung, dem Wasserbau oder dem Kanalbau. Infor-



- 2 -

mationen zu Ausbildungsangeboten und freien Stellen
<http://www.duesseldorf.de/kanal/ueberuns/ausbildung>.

Logistisch und finanziell wird die Teilnahme am Berufswettbewerb von der DWA (Deutsche Gesellschaft für Wasser und Abfall) der IFAT München (weltgrößte Messe der Abwassertechnik) und der DMT (Düsseldorf Marketing und Tourismus) unterstützt.

Die Wettkampfdisziplinen: Arbeitssicherheit, wie beispielsweise die Bergung einer bewusstlosen Person aus einem Kanal und zeitgleiche Wiederbelebung einer Person mit Herzstillstand, Rohrabdichtung (Wasserdichte Instandsetzung eines Rohrabschnittes), Laboranalysen, hier geht es z.B. um die Bestimmung des pH-Wertes und weitere Analysen und als vierte Disziplin die Instandhaltungsarbeiten an einer Abwasserpumpe. Alle Aufgaben müssen von den Teams in möglichst geringer Zeit und unter strenger Einhaltung der genau vorgegebenen Ausführungs- und Arbeitsschutzanweisungen gemeistert werden. Erschwerend für das Düsseldorfer Team kommt hinzu, dass die in den USA bereitgestellten Werkzeuge und Materialien nicht den deutschen Normen entsprechen und somit auch ein wenig Improvisationstalent gefordert wird.

Der Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf hat in den letzten Jahren mehrfach erfolgreich an Berufswettkämpfen des Abwasserbereichs teilgenommen. Diese mit Teilnehmern aus aller Welt besetzten Wettbewerbe finden an wechselnden Austragungsorten statt. Dabei konnte Düsseldorf im Jahre 2012 schon einmal den Wettbewerb auf der IFAT in München gewinnen.

(bla)